Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 2638

Anfrage Nr. 213

der Fraktion des Zentrums

betr. Abweichung vom Umsatzsteuerrecht.

Entspricht es den Tatsachen, daß die entflochtenen Gesellschaften für die Umsätze, die sie mit früheren Konzernteilen tätigen, Umsatzsteuer nicht zu zahlen brauchen?

Wie will die Bundesregierung die Abweichung vom Umsatzsteuerrecht rechtfertigen?

Welche Ausfälle entstehen durch diese Anordnung?

Bonn, den 1. Oktober 1951

Dr. Bertram
Frau **Wessel und Fraktion**

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30
und Wiesbaden, Nietzschestr 1.